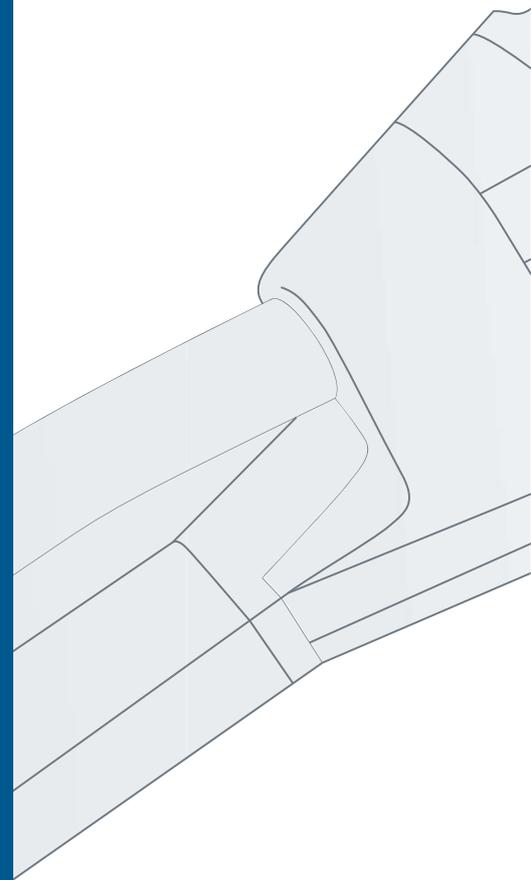
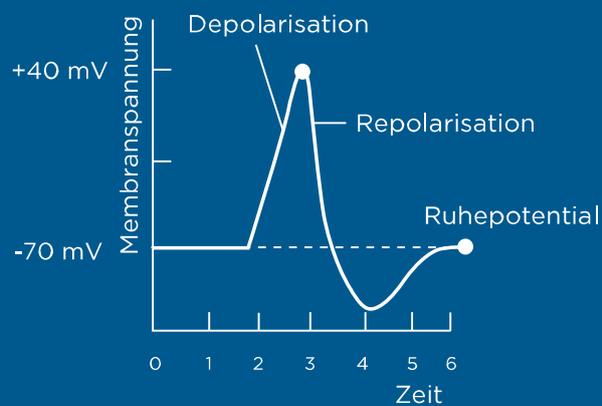


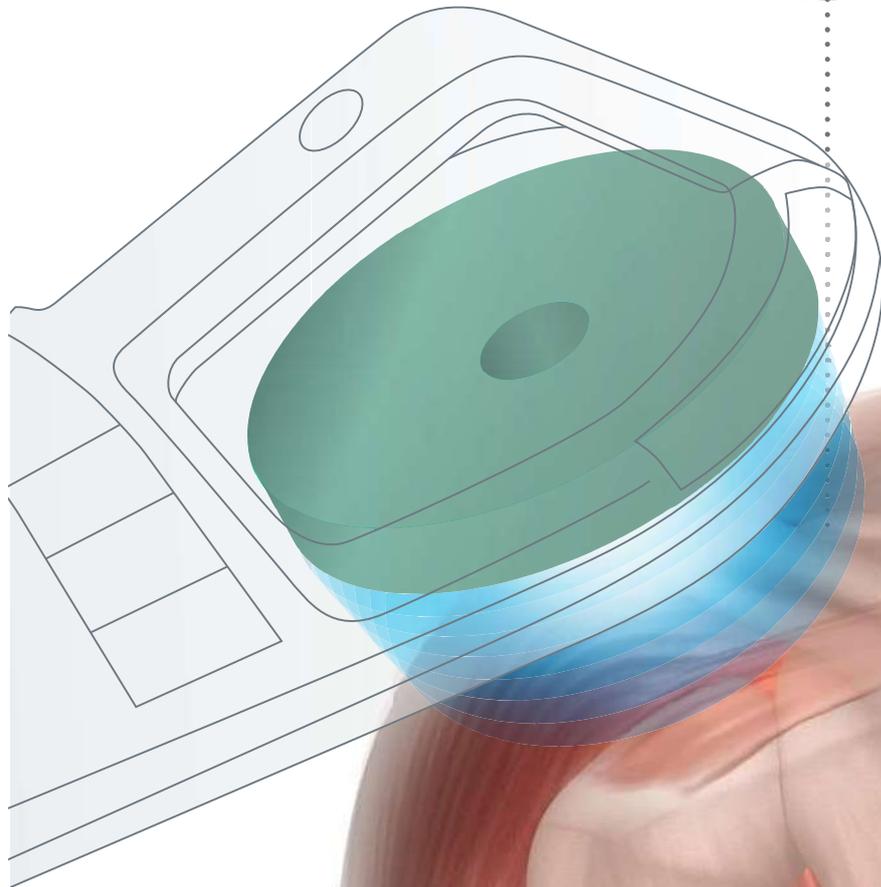
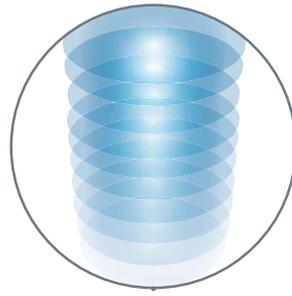
WIRKPRINZIP

Die BTL Super Inductive System Therapie basiert auf der Wechselwirkung zwischen einem fokussierten Induktionsfeld und dem menschlichen Körper.

Das Induktionsfeld depolarisiert Nervengewebe und verursacht Muskelkontraktionen. Mit dem BTL Super Inductive System können Sie verschiedene Erkrankungen des neuromuskulären und Gelenk-Skelett-Systems effektiv behandeln.



FOKUSSIERTES
INDUKTIONSFELD

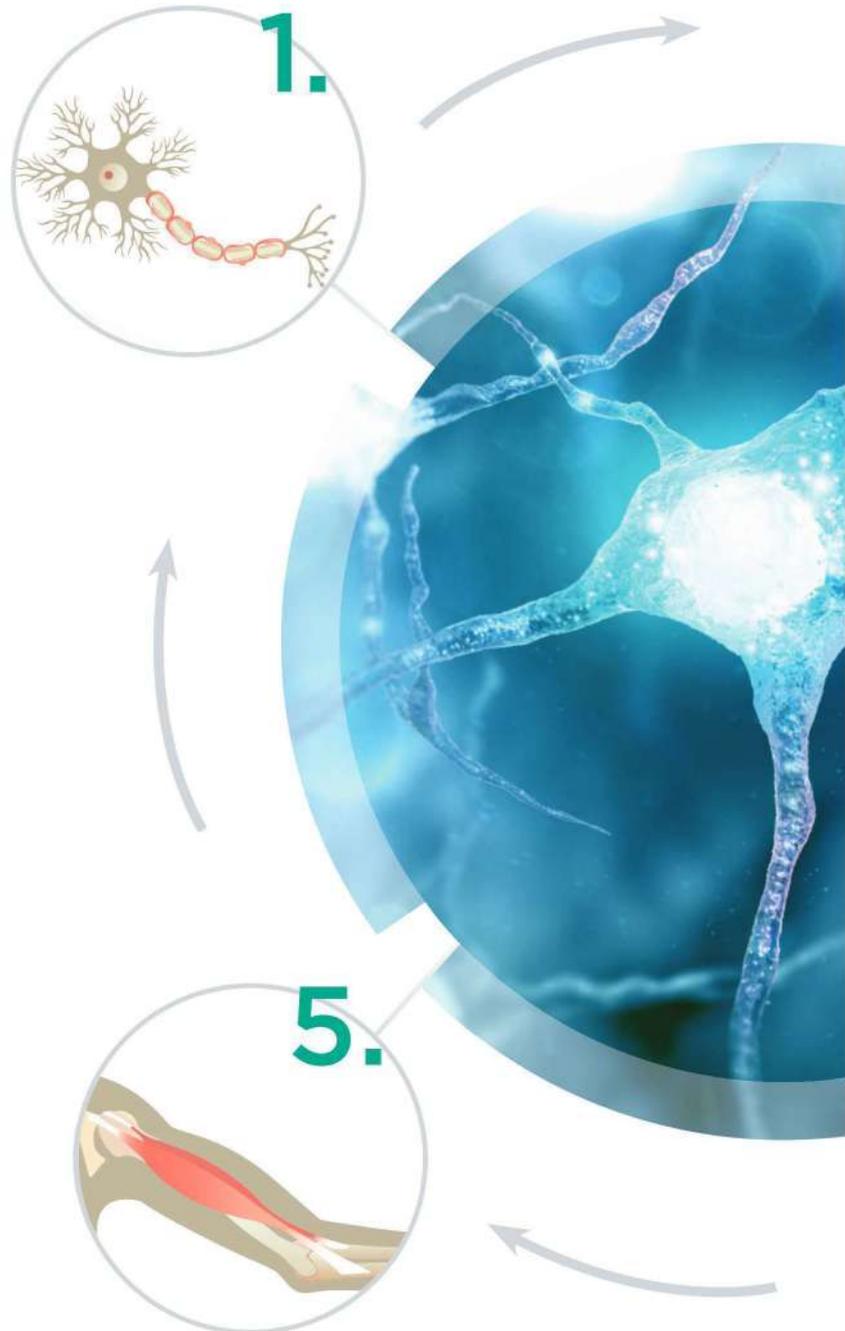


AKTIONSPOTENTIAL

Der BTL Super Inductive System Mechanismus basiert auf der neurophysiologischen Reaktion, genannt **Aktionspotential**.

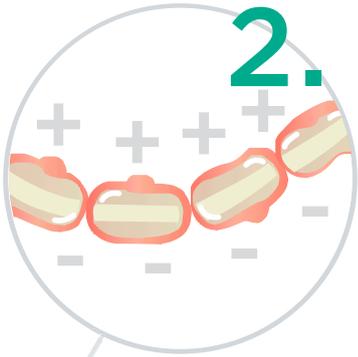
EINLEITUNG

Das BTL Super Inductive System erzeugt ein starkes Induktionsfeld. Das Feld induziert elektrische Ströme und löst Aktionspotential im Neuron aus, welches das **elektrische Signal** weiter in das Nervengewebe **überträgt**.



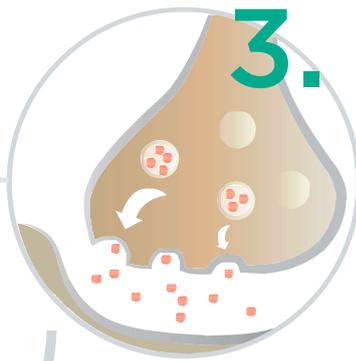
MUSKELENTSPANNUNG

Anschließend: **Kreuzbrücken der kontraktilen Proteine** werden abgebrochen und der Muskel entspannt sich.



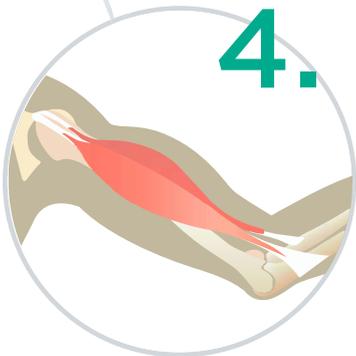
DEPOLARISATION

Das durch das BTL Super Inductive System induzierte elektrische Signal wird weiter durch das Neuron übertragen und führt durch die **Spannungsänderungen an der Neuronen-Membran** zu einer Depolarisation.



SIGNALLEITUNG & REPOLARISATION

Das induzierte elektrische Signal wird entlang des Neurons geleitet, bis der Mediator **Acetylcholin** im neuromuskuläre Gelenk **freigesetzt** wird.



MUSKELKONTRAKTION

Acetylcholin bindet sich an eine Muskelzellmembran und leitet das induzierte elektrische Signal weiter durch den Muskel. Dies **beinhaltet die Aktivität von kontraktilen Proteinen**, die insgesamt Muskelkontraktionen verursachen.



MEDIZINISCHE WIRKUNG

Da das BTL Super Inductive System auf das neuromuskuläre Gewebe abzielt, kann es zur Behandlung von akuten und chronischen Schmerzzuständen des Nerven- und Bewegungsapparates eingesetzt werden.

MEDIZINISCHE WIRKUNG

Die innovative BTL Super Inductive System Therapie basiert auf dem fokussierten Induktionsfeld, welches das menschliche Gewebe positiv beeinflusst. Mit dem BTL Super Inductive System können Sie Schmerzen lindern, Gelenkblockaden lösen, Frakturheilungsprozesse unterstützen und Muskeln entspannen oder stärken.

ENDOGENE

OPIOIDE

SCHMERZ-
THEORIE

GATE CONTROLL

SCHMERZ-
THERAPIE

PERIPHERAL PATTERN

SCHMERZ-
THEORIE



SCHMERZ-
THERAPIE

FRAKTURHEILUNG



MYOSTIMULATION



WEITERE
WIRKUNGEN



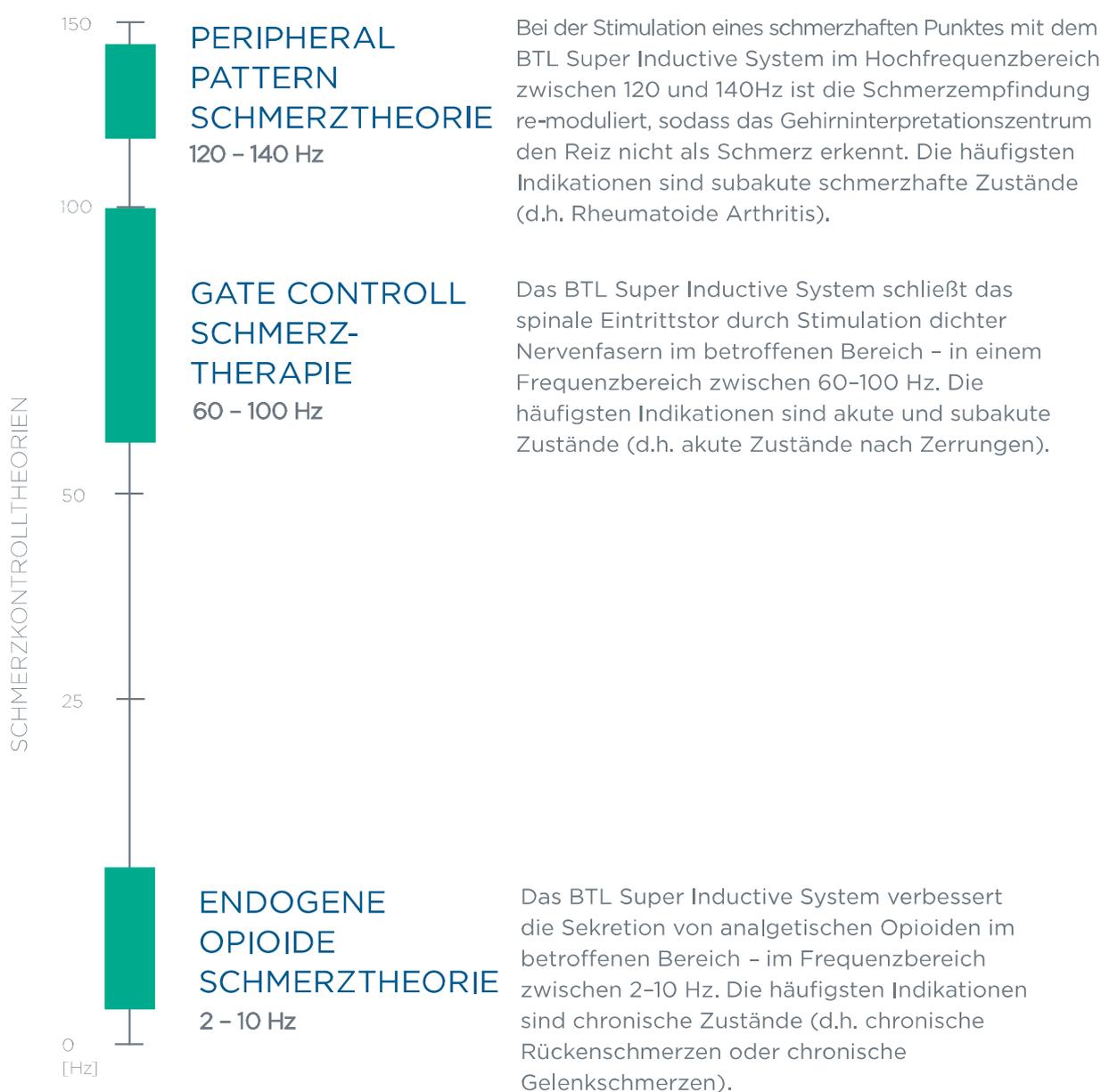
GELENKMobilISATION



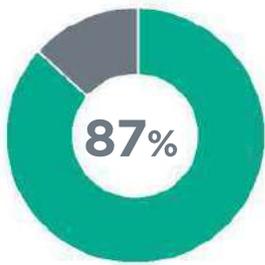
REDUZIERUNG DER SPASTIZITÄT

FREQUENZSPEZIFISCHE SCHMERZTHERAPIE

Die BTL Super Inductive System Schmerztherapie basiert auf drei neurophysiologischen Schmerzkontrolltheorien. Jede von diesen variiert im Frequenzspektrum. Ein breites Spektrum an Frequenzen stellt sicher, dass das BTL Super Inductive System in allen Stadien schmerzhafter Zustände angewandt werden kann.

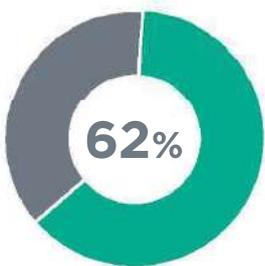


Wissenschaftlich Belegt



87% DER PATIENTEN BESCHREIBEN EINE VERBESSERUNG

Kazalaková K.
Repetitive Peripheral Magnetic Stimulation as Pain Management Solution
in Musculoskeletal and Neurological Disorders – Eine Pilotstudie



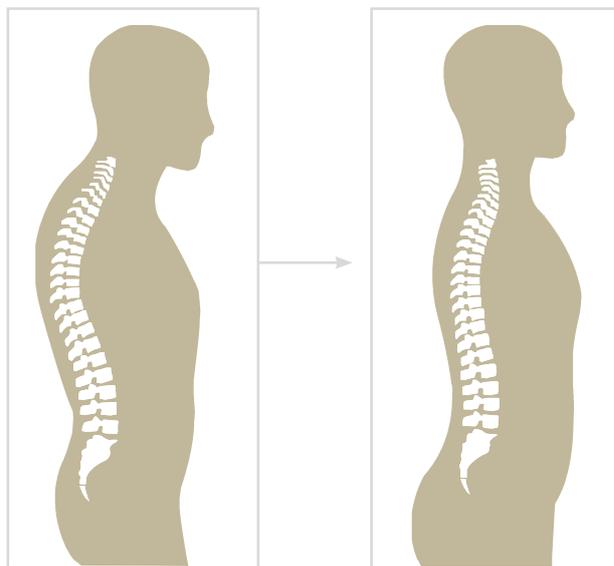
SOFORTIGE SCHMERZLINDERUNG IN 62% DER FÄLLE

Pětioký J., Váňa Z., Šubert D., Žarković D., Bittner V.
Repetitive Peripheral Inductive Stimulation in Musculoskeletal Pain
Management – Eine Pilotstudie

WEITERE MEDIZINISCHE WIRKUNGEN

GELENKMOBILISATION

Gelenkmobilisation wird durch wiederholte Kontraktionen der Gelenkkapsel umgebenden Muskeln erreicht. Diese repetitive Kontraktion ersetzt die manuelle Gelenkmobilisierung, die zur Wiederherstellung des Gelenkspiels führt.



PERIPHERE ANWENDUNG DER REPETITIVEN PULSMAGNETISCHEN STIMULATION AUF GELENKKONTRAKTUREN FÜR MOBILITÄTS-RESTORATION

Autor: Kouloulas E.

Mitgliedschaft: Rehabilitationszentrum Physiatriki, Athen, Griechenland

Published: Internationale Zeitschrift für Physiotherapie, 2016, Aufl. 3(5), S. 519–524

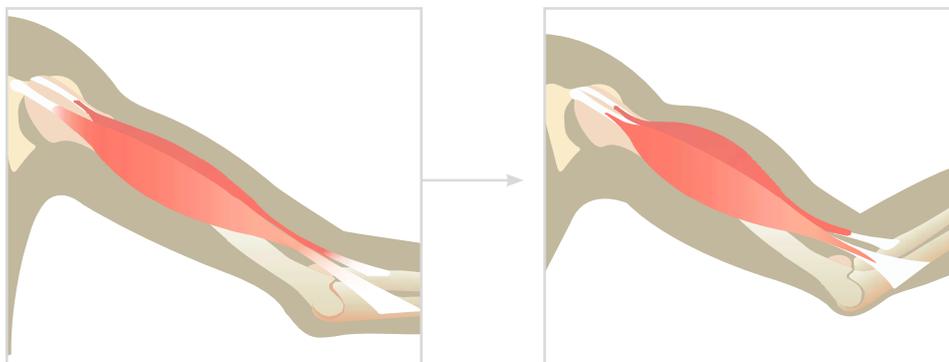
Ziel dieser Fallstudie war die Wirkung von rPMS bei der Behandlung von Gelenkkontrakturen zu bewerten.

Fazit: Die Ergebnisse der Studie zeigen einen statistischen Unterschied zwischen den Verbesserungsniveaus aller untersuchten Parameter beim Vergleich beider Gruppen. Die Ergebnisse sprechen für eine stärkere Mobilitätswiederherstellung und schmerzlindernde Wirkung des rPMS im Vergleich zur konventionellen physiotherapeutischen Methode.



MYOSTIMULATION

Die Wechselwirkung des Induktionsfeldes im neuromuskulären Gewebe führt zu Nervendepolarisationen und Muskelkontraktionen. Basierend auf der gewählten Stimulationsfrequenz kann man Muskeln unterstützen und stärken.



REPETITIVE PERIPHERALE INDUCTIVE STIMULATION IM UMFASSENDEM PHYSIOTHERAPEUTISCHEN ANSATZ – EINE FALLSTUDIE

Autor: Žarković D.

Mitgliedschaft: Charles Universität in Prag, Fakultät für Sport und Leibeserziehung, Prag, Tschechische Republik

Ziel dieser Fallstudie war die Integration von rPIS in einen umfassenden physiotherapeutischen Ansatz bei der Behandlung von Patienten mit posttraumatischer respiratorischer und muskuloskelettaler Erkrankung.

Fazit: Das 4-Wochen Protokoll des SIS ergab eine Verbesserung der spirometrischen Parameter. Statistisch signifikante Veränderungen im SVC-, FVC- und MVV-Profil wurden beobachtet. Ein positiver Effekt wurde auch im Bewegungsapparat beobachtet, wo zahlreiche schmerzhafte Muskelspasmen, die zu einer skoliotischen Rumpfassymmetrie führten, eliminiert wurden.



WEITERE MEDIZINISCHE WIRKUNGEN

FRAKTURHEILUNG

Das fokussierte Induktionsfeld verbessert die Durchblutung im betroffenen Bereich und unterstützt die Bildung des Gefäß- und Knorpelkallus. Infolgedessen mineralisiert sich der Knorpel allmählich und der Knochen verändert sich.



VERWENDUNG DER FOKUSSierten INDUKTIONSFELDSTIMULATION IN DER FRAKTURBEHANDLUNGSREIHE VON FALLSTUDIEN

Autor: Dimitrova-Popova D.¹, Morfino D.²

Mitgliedschaft: ¹ Abteilung für bildgebende Diagnostik, Medizinische Universität Plovdiv, Plovdiv, Bulgarien, ² Rehabilitationsstelle Torino, Italien

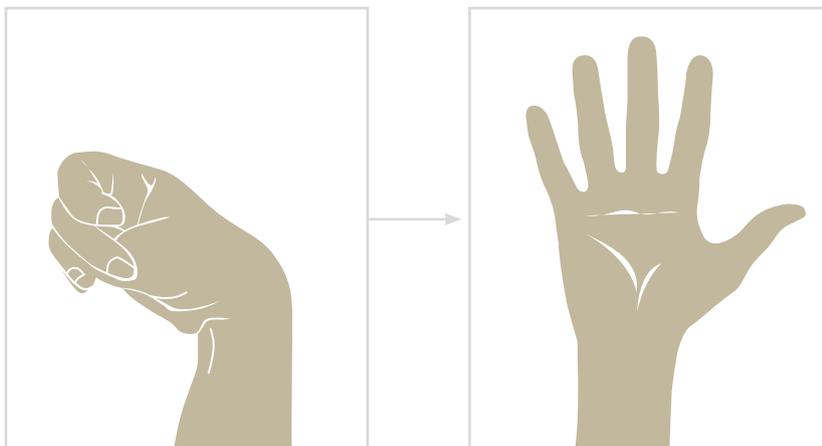
Ziel dieser Reihe von Fallstudien war die Wirkung von HIES auf die Verbesserung der Kallus-Bildung zu beurteilen.

Fazit: Die Ergebnisse der Fallstudien deuten darauf hin, dass die auf dem HIES-Prinzip basierende Methode des BTL-6000 Super Inductive System bei der Beschleunigung der Knochenheilung als vielversprechend erscheint und sich zusätzlich schmerzreduzierend auswirkt.



REDUZIERUNG DER SPASTIZITÄT

Eine der Möglichkeiten einen erhöhten Muskeltonus zu hemmen ist die Beeinflussung des Wirbelsäulenlevels der Muskeltonus Steuerung. Dieser Mechanismus ist für die Behandlung von Störungen des zentralen Nervensystems indiziert, wo die Spastizität auftritt.



FOKUSSIERTE INDUKTIONSFELDSTIMULATION KANN DIE SPASTIZITÄT BEI SCHLAGANFALL-PATIENTEN REDUZIEREN

Autor: Kouloulas E.¹, Prouza, O.²

Mitgliedschaft: ¹Rehabilitation Zentrum Physiatrie, Athen, Griechenland, ² Charles Universität in Prag, Fakultät für Sport und Leibeserziehung, Tschechische Republik

Ziel dieser Fallstudie war die antispastische Wirkung der fokussierten Induktionsfeldstimulation nach einem Schlaganfall zu bewerten.

Fazit: Obwohl in beiden Gruppen eine signifikante Veränderung festzustellen war, zeigte die Auswertung der Verbesserung eine größere Spastikreduktion bei TG - 57,08% gegenüber 21,60% (p<0.05) im CG. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass das BTL-6000 Super Inductive System eine effektive Methode zur Spastikreduktion bei Patienten nach einem Schlaganfall ist.





WISSENSCHAFTLICHE BETREUUNG

Das BTL Super Inductive System stellt eine bahnbrechende Therapieform mit wissenschaftlich belegter Effizienz dar. Im folgenden Abschnitt erfahren Sie mehr über die beeindruckenden Ergebnisse.

Die Studien sind nach den medizinischen Wirkungen sortiert:

- Analgetische Wirkung
- Muskelstärkung
- Gelenkmobilisation
- Frakturheilung
- Spastikreduktion

ANALGETISCHE WIRKUNG

KLINISCHE STUDIE DES ANGEWANDTEN INDUKTIONSFELDES MIT HOHER INDUKTION BEI SCHMERZEN

Autor: Štátný E.

Mitgliedschaft: Universitätskrankenhaus Motol, Prag, Tschechische Republik

Published: Rehabilitace a fyzikální lékařství, 2016, Aufl. 3(23), S. 142-148

Ziel dieser Fallstudie war der Nachweis der analgetischen Wirkung eines starken Induktions- Pulsfeldes durch eine ausreichende statistische Probe unter klinischer Anwendung.

Fazit: Ungeachtet der Diagnosen, lag die Linderung der Schmerzen bei insgesamt 37,5 %. Es gab eine signifikante Schmerzlinderung bei 46 Patienten. Es gab weder Verbesserung noch Verschlechterung bei 4 von insgesamt 50 Patienten, 7 Patienten wurden von der Studie ausgeschlossen.



REPETITIVE PERIPHERALE INDUCTIVE STIMULATION BEI MUSCULOSKELETALER SCHMERZTHERAPIE – EINE PILOTSTUDIE

Autor: Pětioký J., Váňa Z., Šubert D., Žarković D., Bittner V.

Mitgliedschaft: Rehabilitation Zentrum Kladruba, Kladruba, Tschechische Republik

Publikation: Rehabilitace a fyzikální lékařství, 2016, Aufl.4 (23), S. 195-200

Ziel dieser Pilotstudie war die Untersuchung des unmittelbaren Schmerzlinderungseffekts bei der repetitiven peripheren induktiven Stimulation durch das BTL-6000 Super Inductive System (BTL Industries Ltd.) bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Fazit: Sofortige Schmerzlinderung der repetitiven peripheren induktiven Stimulation bei 62 % der Patienten mit Erkrankungen des Bewegungsapparates beobachtet.



REPETITIVE PERIPHERALE MAGNETISCHE STIMULATION ALS SCHMERZTHERAPIE BEI MUSKULOSKELETALEN & NEUROLOGISCHEN STÖRUNGEN – EINE PILOTSTUDIE

Autor: Kazalakova K.

Mitgliedschaft: Pirogov Krankenhaus, Sofia, Bulgarien

Publikation: Internationale Zeitschrift für Physiotherapie, 2016, Aufl. 3(6), S. 671-675

Ziel dieser Fallstudie war es die Wirkung der Schmerzlinderung und die Verbesserung der Beeinflussung der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL), welche aus rPMS - für Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen die mit muskuloskeletalen und neurologischen, schmerzhaften Störungen zusammenhängen - resultieren, zu untersuchen.

Fazit: Es gab einen statistisch signifikanten Unterschied im Vorher/ Nachher Vergleich. Die Mehrheit der Teilnehmer beschrieb eine Schmerzlinderung (87,33%) gemäß VAS und eine Verbesserung (41,33%).



DAS SUPER INDUCTIVE SYSTEM – EIN NEUER ANSATZ BEI DER BEHANDLUNG VON DENERVIERTEN MUSKELN

Autor: Morfino D.

Mitgliedschaft: Rehabilitationsstelle, Torino, Italien

Ziel dieser Fallstudie war die Wirksamkeit bei der Behandlung von Muskeln mit geschädigter Innervation zu bewerten.

Fazit: rPMS ist eine wirksame und sichere nicht invasive Methode, die eine berührungslose Behandlung der denervierten Muskeln ermöglicht und bei betroffenen Patienten die Fähigkeit verbessert, den Aktivitäten des täglichen Lebens nachzugehen.



FUNKTIONALE MAGNETISCHE STIMULATION BEI PATIENTEN MIT TETRAPLEGIE

Autor: Lin W.H.¹, Singh H., Chitkara R.K., Perakash I.

Mitgliedschaft: ¹Funktionelles Magnetstimulationslabor, Rückenmarksverletzungsdienst, VA Palo Alto Gesundheitssystem, CA 94304, USA

Publikation: Archiv für physikalische Medizin und Rehabilitation, 1998, Aufl. 79 (5), S. 517–522

Ziel: Die Evaluierung des Nutzens der funktionellen magnetischen Stimulation (FMS) als nicht invasive Methode zur Unterstützung des Hustens bei Patienten mit Tetraplegie.

Fazit: FMS der Expirationsmuskeln erzeugte signifikanten ausgeatmeten Druck, Volumina und Durchflussrate im Vergleich zu den eigenständigen Anstrengungen der Patienten; Daher kann FMS als wirksame Methode zur Wiederherstellung des Hustens bei Tetraplegikern eingesetzt werden.



MUSKELTRAINING BEI REPETITIVER MAGNETISCHER STIMULATION DER QUADRIZEPS BEI SCHWEREN COPD PATIENTEN

Autor: V. Bustamante V.¹, Lopez de Santa Maria E., Gorostiza A., Jimenez U., Galdiz J.B.

Mitgliedschaft: ¹Pneumologie Abteilung, Krankenhaus de Basurto, Osakidetza, Baskenland, Spanien

Publikation: Respiratory Medicine, 2010, Februar, Aufl. 104 (2), S. 237–245

Fazit: Alle Patienten beendeten das Training mit zunehmender Stimulationsintensität und zeigten eine signifikante Verbesserung der freiwilligen Quadrizeps-Stärke (17,5% des Basiswerts) und der Belastbarkeit mit einer durchschnittlichen Zunahme von 23m im sechsminütigen Lauftest. Die Fragebogenwerte zeigten im Vergleich zu den Kontrollen einen höheren Anstieg der Lebensqualität bei den trainierten Probanden.



MUSKELSTÄRKUNG

DIFFERENZIALE AKTIVIERUNG VON NERVENFASERN MIT MAGNETISCHER STIMULATION BEI MENSCHEN

Autor: Taday E.C.¹, Olree K.S., Horch K.W.

Mitgliedschaft: ¹Abteilung für Biotechnologie, Universität von Utah, Salt Lake City, Utah, USA

Publikation: BMC Neuroscience, 2006, July, Aufl. 24, S. 7-58

Fazit: Die relativen Amplituden der EMG und SEP Signale änderten sich entgegengesetzt, wenn die Stromrichtung in der Magnetspule geändert wurde. Dieser Effekt stimmte mit der Stromrichtung in der Spule relativ zum Arm, für alle Testpersonen überein.



KRAFT-SCHMERZ VERHÄLTNIS BEI FUNKTIONELLER MAGNETISCHER STIMULATION VON PROBANDEN MIT PARESE UND SENSIBILITÄTSAUSFALL

Autor: Szecsi J.^{1,2}, Götz S., Pöllmann W., Straube A.

Mitgliedschaft: ¹Zentrum für sensomotorische Forschung, Abteilung für Neurologie, Ludwig-Maximilian Universität, München, DE

²Technische Universität München, München, DE

Die schmerzfreie magnetische Stimulation (FMS) zur Unterstützung des Kreislaufs paretischer Subjekte mit Sensibilitätsausfall ist möglich und potentiell besser als elektrische Stimulation.

Fazit: Das Drehmoment und der Schmerz waren signifikant abhängig vom Oberflächen-volumen und dem Therapiebereich während des FMS, von der Stimulationsmodalität und von der Muskelkontraktionsgeschwindigkeit während FES und FMS. FMS mit sattelförmiger Spule erzeugte mehr Drehmoment ($p < 0,05$) als jede andere Stimulationsmodalität, auch bei einer Geschwindigkeit von 30U/min.



FUNKTIONELLE MAGNETISCHE STIMULATION ERLEICHTERT GASTRISCHE LEERUNG

Autor: Lin V.W.¹, Kim K.H., Hsiao I., Brown W.

Mitgliedschaft: ¹Functional Magnetic Stimulation Laboratory, Rückenmarkverletzung/-störung Gesundheitspflege Gruppe, VA Long Beach Gesundheitssystem, Long Beach, CA 90822, USA

Publikation: Archives of Physical Medicine and Rehabilitation, Aufl. 2002, June, 83 (6), S. 806 – 810

Fazit: Die Magenentleerung wurde durch FMS bei Personen mit unzureichendem Körpergewicht verbessert und bei SCI Patienten stark verbessert. FMS kann ein nützliches nicht invasives therapeutisches Werkzeug sein, um die Magenentleerung beim Menschen zu erleichtern.



AUSWIRKUNGEN DER PARASPINALEN REPETITIVEN MAGNETISCHEN STIMULATION BEI SPASTIZITÄT AUFGRUND MULTIPLE SKLEROSE

Autor: Serag H.¹, Abdelgawad D., Emara T., Moustafa R., El-Nahas N., Haroun M.
Mitgliedschaft: ¹Abteilung für Neurologie, Ain Shams Universität, Kairo, Ägypten
Publikation: International Journal of Physical Medicine & Rehabilitation, 2014, S. 2-242

Ziel dieser Fallstudie war die Wirksamkeit der repetitiven peripheren magnetischen Stimulation (rPMS) bei abnehmender Spastik und schmerzhaften Krämpfen in den unteren Extremitäten von MS Patienten zu testen.

Fazit: Es gab einen signifikanten Unterschied zwischen den beiden Studiengruppen in Bezug auf Muskelspaztizität, getestet anhand MAS ($p = 0,05$) sowie Spasmenfrequenz und Intensität ($p < 0,0001$ für beide).



MAGNETISCHE VERSUS ELEKTRISCHE STIMULATION MIT DER TWITCH INTERPOLATION TECHNIK DER ELBOGEN BEUGEMUSKELN

Autor: Lampropoulou S.I.¹, Nowicky A.V. , Marston L.
Mitgliedschaft: ¹Schule für Gesundheitswissenschaften und Sozialwesen, Zentrum für Rehabilitationsforschung, Brunel Universität, Uxbridge, UK
Published: Journal of Sports Science and Medicine, Aufl. 2012, December, 11 (4), S. 709–718

Fazit: Alle Teilnehmer berichteten, dass die magnetische Stimulation viel weniger Beschwerden verursachte als die elektrische Stimulation und dass sie auch bei supramaximalen Intensitäten gut vertragen wurde.



EINE THEORIEZUSAMMENFASSUNG DER MAGNETISCHEN NERVENSTIMULATION: VORHERSAGE ZIELERREICHUNG

Autor: Babbs Ch.F.¹
Mitgliedschaft: ¹Purdue Universität, Weldon Schule für Biomedizintechnik, West Lafayette, Indiana, USA
Publikation: BioMedical Engineering OnLine, Aufl. 2014, S. 13-53

Fazit: Diese kondensierte Synthese von fokussierter Induktionsfeld-Theorie und Kabeltheorien der Axonphysiologie liefert eine partielle Lösung für die Fokussierung bei peripherer und transkranieller Magnetstimulation.

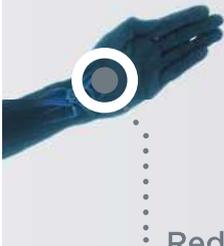


INDIKATIONEN

Das BTL Super Inductive System, welches die heilenden Wirkungen des fokussierten Induktionsfeldes nutzt, stellt eine perfekte Behandlung der schmerzhaften Zustände des neuromuskulären und Gelenk-Skelett Systems dar.

Der folgende Abschnitt führt durch die wesentlichen Indikationen, die mit dem BTL Super Inductive System angewendet werden können. Für ausführliche Anleitungen, wie die verschiedenen Therapien durchzuführen sind, besuchen Sie uns online unter:

www.super-inductive-system.com

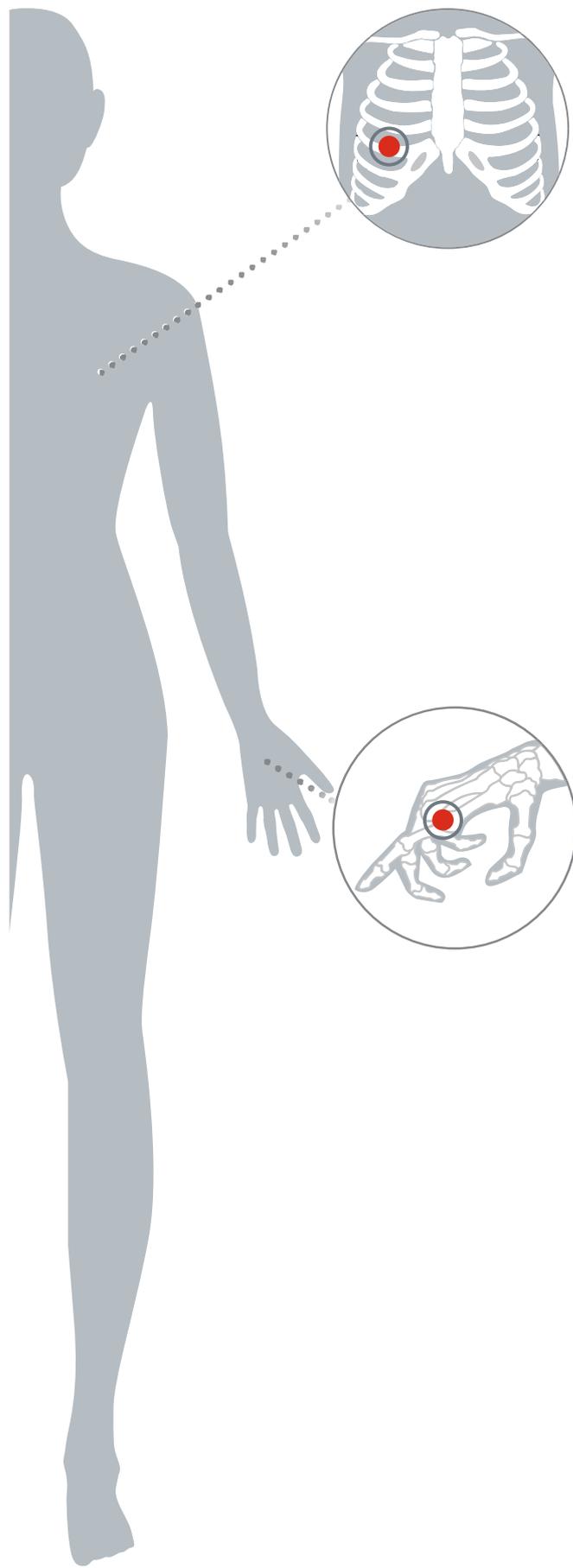


Reduktion der
Spastizität

..... Mobilisierung der
Brustwirbelsäule

..... Prävention von
Muskelatrophie

..... Fraktur

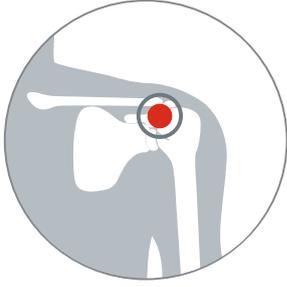


VERBESSERUNG DER ATMUNG

Atemprobleme sind die Folge von vererbten oder erworbenen Atemwegserkrankungen. Patienten beschreiben in der Regel Beschwerden während der Atmung aufgrund von Muskeldiskoordination und Muskelinsuffizienz, die durch Spirometrie diagnostiziert werden können. In einem solchen Fall sind Verbesserungen der Muskelaktivierung und Koordination des Atemmusters wünschenswert. Die Stimulation der Atemmuskulatur mit dem Super Inductive System verbessert die Kraft und führt beim Patienten zu einer effizienteren Atmung.

REDUKTION DER SPASTIZITÄT

Spastik ist definiert als abnorme Zunahme des Muskeltonus, der normalerweise bei einer motorischen Beeinträchtigung nach einer traumatischen Hirn- oder Rückenmarksverletzung auftritt. Ein erhöhter Muskeltonus wird von Muskelschwäche begleitet, die den Patienten daran hindert, sich frei zu bewegen. Durch die Entspannung spastischer Muskeln mit dem Super Inductive System wird ein Ausgleich in der Muskulatur und eine Abnahme der Spastik in der betroffenen Muskelgruppe erzielt.



IMPINGEMENT SYNDROM

Impingement Syndrom ist ein schmerzhafter Zustand der im Schulter- oder Hüftgelenk auftritt. Bei Bewegungen werden die Sehnen der Rotatorenmanschette oder der Hüftflexorsehne gereizt und entzündet, wenn sie durch den subakromialen oder acetabulären Raum gehen. Patienten berichten über Schmerzen, Muskelschwäche und Verlust der aktiven Bewegungen. Aufgrund der Stimulation mit dem Super Inductive System im betroffenen Bereich erfahren die Patienten eine signifikante Schmerzreduktion und eine Zunahme der Bewegungsfähigkeit.



NERVEN-REGENERATION

Nervenregeneration ist die Fähigkeit des Nervs, sich nach einer Verletzung zu regenerieren. Verletzungen unterscheiden sich von der einfachen Kompression bis zur vollständigen Nervenunterbrechung, was eine umfassende Therapie erfordert, einschließlich der Vorbeugung von Muskelschwäche, Schmerzreduktion und lokal verstärkter Durchblutung. Intensive Stimulation des beeinträchtigten Nervengewebes durch das Super Inductive System fördert die Durchblutung und lindert die Schmerzen im betroffenen Bereich. Da der Nerv gut genährt ist, kann eine angemessene Muskelfunktion beobachtet werden.



KARPALTUNNEL SYNDROM

Das Karpaltunnel Syndrom ist ein schmerzhafter Zustand des Handgelenks, der durch Kompression und Schwellung des Medianus Nervs verursacht wird. Die Kompression des Nervs kann zu einem Verlust des Griffvermögens und zu einem Funktionsdefizit führen, was üblicherweise mit Schmerzen und Kribbeln einhergeht. Betroffene Patienten, die mit einem Super Inductive System behandelt werden, erfahren eine sofortige Schmerzlinderung und erlangen ihre Muskelkraft zurück.



MOBILISIERUNG DER BRUSTWIRBELSÄULE

Die Mobilisierung der Wirbelsäule ist eine sanfte passive Bewegung eines Wirbelsäulensegments, die von einem Physiotherapeuten durchgeführt wird, um die Beweglichkeit und Flexibilität der Wirbelsäule zu erhöhen. Das Super Inductive System kann über der Wirbelsäule des Patienten positioniert werden und durch wiederholte Kontraktionen der Muskeln, die die Gelenkkapsel der Wirbelsäulen umgeben, wird die manuelle Gelenkmobilisierung nachgeahmt. Diese repetitive Kontraktion führt zur Wiederherstellung der Flexibilität und Mobilität der Wirbelsäule.



FRAKTUR HEILUNG

Eine Knochenfraktur ist eine Erkrankung bei der eine Schädigung der Knochenkontinuität auftritt. Es dauert ungefähr 6 Wochen, um den geschädigten Knochen zu heilen. Der Heilungsprozess erfordert eine erhöhte Blutversorgung, was durch frühzeitige Anwendung des fokussierten Induktionsfeldes erreicht werden kann. Das Super Inductive System verbessert die Durchblutung im betroffenen Bereich und unterstützt die Knorpelbildung und den Knochenaufbau.



PATELLASPITZEN SYNDROM

Das Patellaspitzenyndrom steht für einen schmerzhaften Zustand am Knie und der Patella, welches häufig bei Sportlern vorkommt. Tendinopathie resultiert aus einem erhöhten Bedarf an kniestickeuder Muskulatur und deren Sehnen. Um die Tendinopathie effektiv zu behandeln ist es wichtig, das Gleichgewicht in der Muskulatur wieder herzustellen und den Schmerz zu lindern. Das Super Inductive System zielt auf diese Anforderungen der Therapie ab. Überlastete Muskeln werden entspannt, Schmerzen in den Sehnen werden reduziert.